

Für Mensch & Umwelt



Erfahrungen zum kommunalen Management invasiver Arten Einführung zur Großen Drüsenameise (*Tapinoma magnum*)

Dr. Ute Trauer-Kizilelma
Umweltbundesamt
FG IV1.4, Gesundheitsschädlinge und ihre Bekämpfung



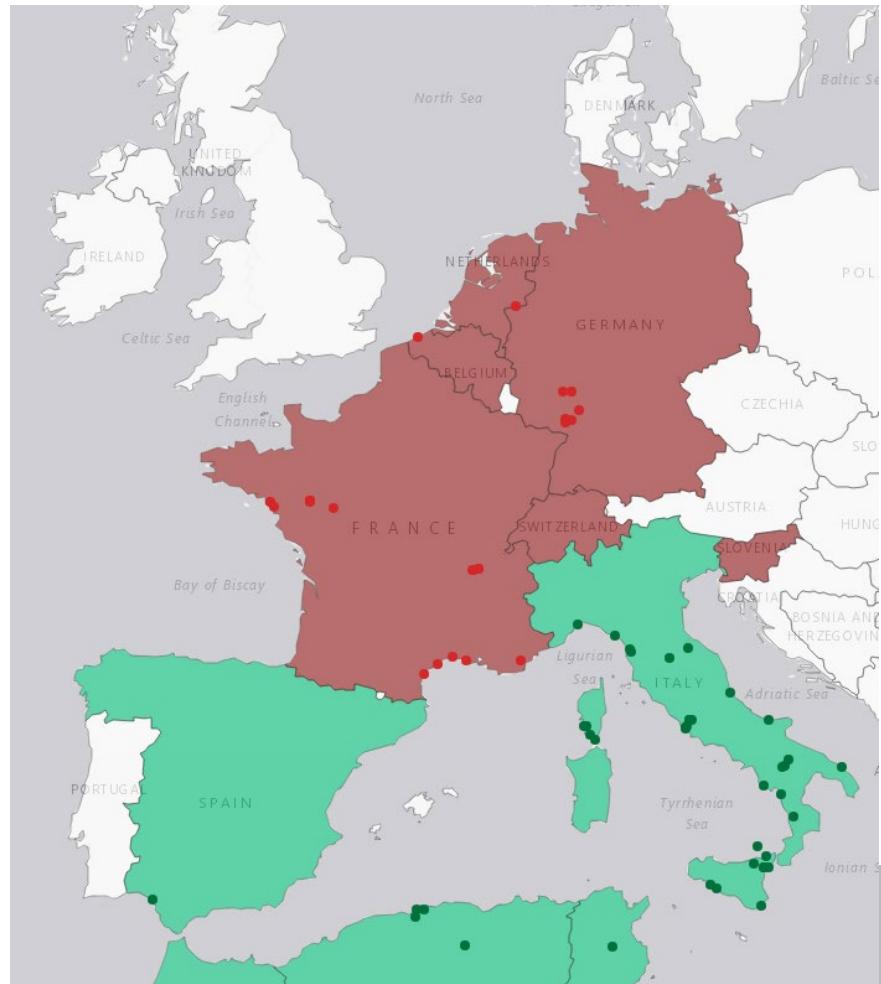
Jahre
Umweltbundesamt
1974–2024

Große Drüsenameise *Tapinoma magnum*



Foto: Natur 7/23

Große Drüsenameise *Tapinoma magnum*

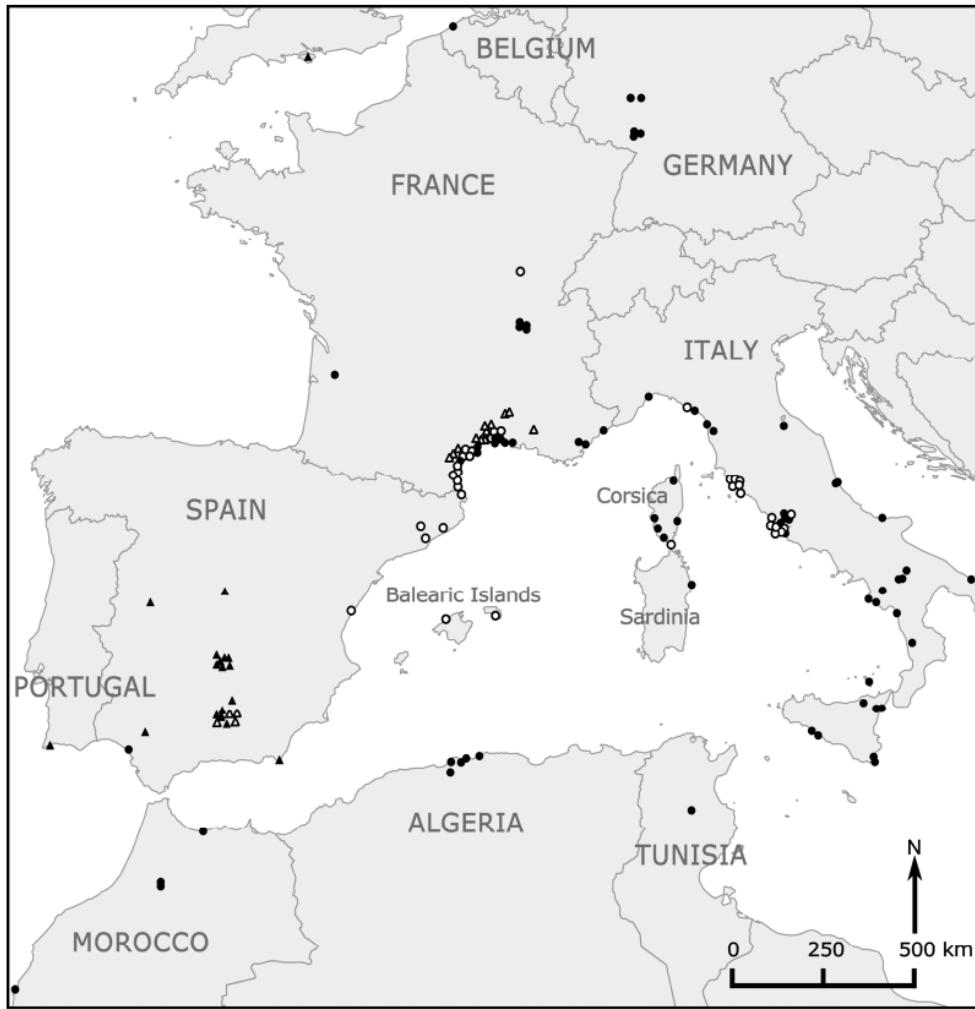


- ursprünglich aus Nordafrika
- Verbreitung in Europa vermutlich durch Pflanzenimporte mediterraner Großgehölze
- Seit 2009 in Deutschland
 - Im Südwesten Deutschlands: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen

Quelle: antmaps.org, Abfrage 11.06.2025

Foto: Natur 7/23

Tapinoma nigerrimum Komplex



- *Tapinoma magnum*
- *Tapinoma darioi*
- ▲ *Tapinoma ibericum*
- △ *Tapinoma nigerrimum*

Tapinoma magnum

- Starkes invasives Potenzial
- Nördlichste Verbreitung
- Frostresistenz (Kolonie 14 Tage bei durchschnittlich -7°C und Minimum -15°C überlebt)
- Letzte Aktivität bis in späten Dezember bei 8°C
- Aktivität ab 10 – 12°C

Abb. Aus Seifert et al.,(2017) Four species within the supercolonial ants of the *Tapinoma nigerrimum* complex revealed by integrative taxonomy (Hymenoptera: Formicidae), Myrmecol. News 24, 123 -144

Heimische Ameisen vs. tropische Ameisen

Meisten heimische Ameisen	Tropische Ameisen
multikoloniale Arten Aggressives Verhalten gegenüber anderen Nestern der gleichen Art	unikoloniale Arten Keine Abgrenzung gegenüber anderen Nestern der gleichen Art, Bildung von Superkolonien (Fläche von mehreren Hektar)
Nest mit einer Königin (= monogyn), Brut, mehrere tausend Arbeiterinnen	Lokale Population von Ameisen Mehrere bis zu tausende Königinnen (= polygyn), Millionen Arbeiterinnen
Schwarze Wegameise (<i>Lasius niger</i>) Rote Gartenameise (<i>Myrmica rubra</i>)	Vergessene Wegameise (<i>Lasius neglectus</i>) Pharaoameise (<i>Monomorium pharaonis</i>) Argentinische Ameise (<i>Linepithema humile</i>) Große Drüsenameise (<i>Tapinoma magnum</i>)

Große Drüsenameise *Tapinoma magnum*

- Komplett schwarz gefärbt, keine bräunliche Färbung einzelner Körperteile
- Größenunterschiede der Arbeiterinnen (2 – 5 mm)
- wärmeliebend, bilden unterirdische Erdnester bis 1 m Tiefe
- Lebensraum Trockenrasen und Ruderalflächen, in vom Menschen stark beeinflussten Gebieten (Siedlungsflächen, Weg- und Straßenränder, Blumenbeete, Friedhöfe, Parkplätze etc.)
- Mai – Juni Schwarmflug, verpaarte Königinnen gehen zurück in die Mutterkolonie oder gründen neue Kolonie
- Soziale Nestgründung: Königin mit mehreren Arbeiterinnen gründet neues Nest in der Nähe
- Austausch von Brut und Arbeiterinnen zwischen den Nestern



Quelle: www.naturkundemuseum-bw.de/forschung/projekte/tapinoma

Foto: U. Quitzsch, A. Höcherl

Große Drüsenameise *Tapinoma magnum*

- Nahrungssuche auf dem Boden, in niedriger Vegetation:
kleine Insekten, tote Tiere, süße Substanzen, Honigtau von
Blattläusen, Samen, Reste menschlicher Nahrung
- Breite, mehrspurige Ameisenstraßen (A)
- Erheblicher Sandauswurf an Nesteingängen (B)
- Ausströmen zahlreicher Ameisen bei Störung des Nestes (C)



Quelle: www.naturkundemuseum-bw.de/forschung/projekte/tapinoma
Fotos: U. Quitzsch, A. Höcherl , S. de Toni, M. Verhaagh, R. Schreck

Wirksamkeitsbewertung von Biocidprodukten



Guidance on the Biocidal Products Regulation

Volume II: Efficacy
Parts B+C: Assessment and Evaluation
Version 6.0, August 2023



- Bewertungskriterien für Köderprodukte gegen Ameisen
 - (1) Palatabilität in einem Wahlversuch belegt (95% Mortalität)
 - (2) Simulierter Versuch im Labor mit Nestern (90% Mortalität)
 - (3) Feldversuch (90% Mortalität nach 2 -4 Wochen)
- Köderprodukte können nur gegen Ameisenarten ausgelobt werden, für die die Wirksamkeit in einem Feldversuch belegt wurde

Foto: U. Quitzsch, A. Höcherl; www.Naturkundemuseum-bw.De/forschung/projekte/tapinoma

Wirksamkeitsbewertung von Biozidprodukten



Guidance on the Biocidal Products Regulation

Volume II: Efficacy
Parts B+C: Assessment and Evaluation
Version 6.0, August 2023



- Bewertungskriterien für Produkte gegen Ameisen zum Abtöten des Nests
 - (1) Laborversuch, der die Wirksamkeitsdauer belegt (100% Mortalität zu Beginn und am Ende der Wirkdauer)
 - (2) Simulierter Versuch muss zeigen, dass die Ameisen langsam sterben und Zeit haben das Nest zu erreichen (90% Mortalität im Versuchszeitraum auch im Nest)
 - (3) Feldversuch (100% Mortalität nach 2 - 8 Wochen)
- Allgemeine Auslobung „gegen Ameisen“ oder „gegen tropische Ameisen“ möglich

Foto: A. Bellersheim/SMNS, www.naturkundemuseum-bw.de/forschung/projekte/tapinoma

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Dr. Ute Trauer-Kizilelma

Ute.Trauer-Kizilelma@uba.de



Jahre
Umweltbundesamt
1974–2024

